

Medienmitteilung

Ein neues Haus für den Zürcher Jazz

Das Zurich Jazz Orchestra (ZJO) probt und arbeitet seit Anfang April im eigenen Jazzhaus im Kreis 5 direkt gegenüber dem sogar theater.

Zürich, 17. April 2024. Im ehemaligen Handwerksbetrieb an der Heinrichstrasse 69 finden neu die gesamten Proben des Zurich Jazz Orchestra (ZJO), seine kompositorische und administrative Arbeit statt. Dank entsprechendem Umbau verfügt das Jazzhaus über einen zweigeschossigen Proberaum, zwei kleinere Musikräume, Aufnahmemöglichkeiten sowie einen weiteren Raum, der als Büro und Treffpunkt dient. Die Räumlichkeiten können ausserhalb der Proben auch von weiteren Musikschaffenden, Ensembles, Bands und Produktionen gemietet werden. Das Jazzhaus wurde vom ZJO und der Dr. Stephan à Porta-Stiftung gemeinsam entwickelt.

In Zürich gibt es genügend erstklassige Veranstaltungsorte, allerdings sind Probe- und Arbeitsräume für grössere Musikformationen rar. Sieben Jahre war das 20-köpfige Zurich Jazz Orchestra auf der Suche nach einem neuen Probelokal, nachdem es die ehemalige Lokalität am Zürcher Stadtrand hatte räumen müssen. Während dieser Zeit musste sich das Orchester mit mehreren temporären Zwischenlösungen arrangieren und fand abwechselnd im Kanzleischulhaus (Musikschule Konservatorium Zürich), im Mehrspur im Toni Areal, oder im Proberaum des Zürcher Kammerorchesters Unterschlupf. Wichtiges Arbeitsmaterial wie Notenständer, Verstärker oder Kabelkisten waren derweil in Uster gelagert, während sich die Notensammlung wiederum in Zürich befand. Zeit und Aufwand, die das ständige Hin und Her gekostet haben, können heute als kreative Energie in die Musik fliessen.

«Dass die gesamte Arbeit des ZJO nun unter einem Dach stattfinden kann, verleiht der musikalischen Entwicklung des ZJO enormen Schub. Ein solches Privileg ist für ein Jazz-Orchester alles andere als eine Selbstverständlichkeit», betont Bettina Uhlmann, die Geschäftsführerin des ZJO. «Dies zeigt sich auch daran, dass das Zürcher Jazzhaus nicht nur bei Musikschaffenden in der Schweiz, sondern auch im Ausland auf grosses Interesse stösst.»

Gemeinsame Initiative mit der Dr. Stephan à Porta-Stiftung

Entstanden ist die Idee für das Projekt gemeinschaftlich mit der Dr. Stephan à Porta-Stiftung, die das Gebäude 2022 erworben hat. Bereits sieben Jahre zuvor leistete die Stiftung mit der Übernahme und dem Umbau des gegenüberliegenden sogar theaters einen wichtigen Beitrag für die Kultur im Kreis 5. «Zusammen mit der Geschäftsleitung des ZJO erkannten wir im Jazzhaus eine passende Ergänzung zum literarischen Kleintheater und lassen uns gerne von künftigen Synergien zwischen den beiden Kulturinstitutionen überraschen», sagt Armin Isler, Geschäftsführer der Dr. Stephan à Porta-Stiftung. «Das Jazzhaus fügt sich als Musikwerkstatt perfekt in den Werkstattcharakter des Innenhofs ein und hält diesen lebendig.»

Mit fairen Zinsen will die Stiftung dazu beitragen, dass die Mieten in der Stadt Zürich auch für Menschen und Institutionen mit begrenzten finanziellen Mitteln erschwinglich bleiben.

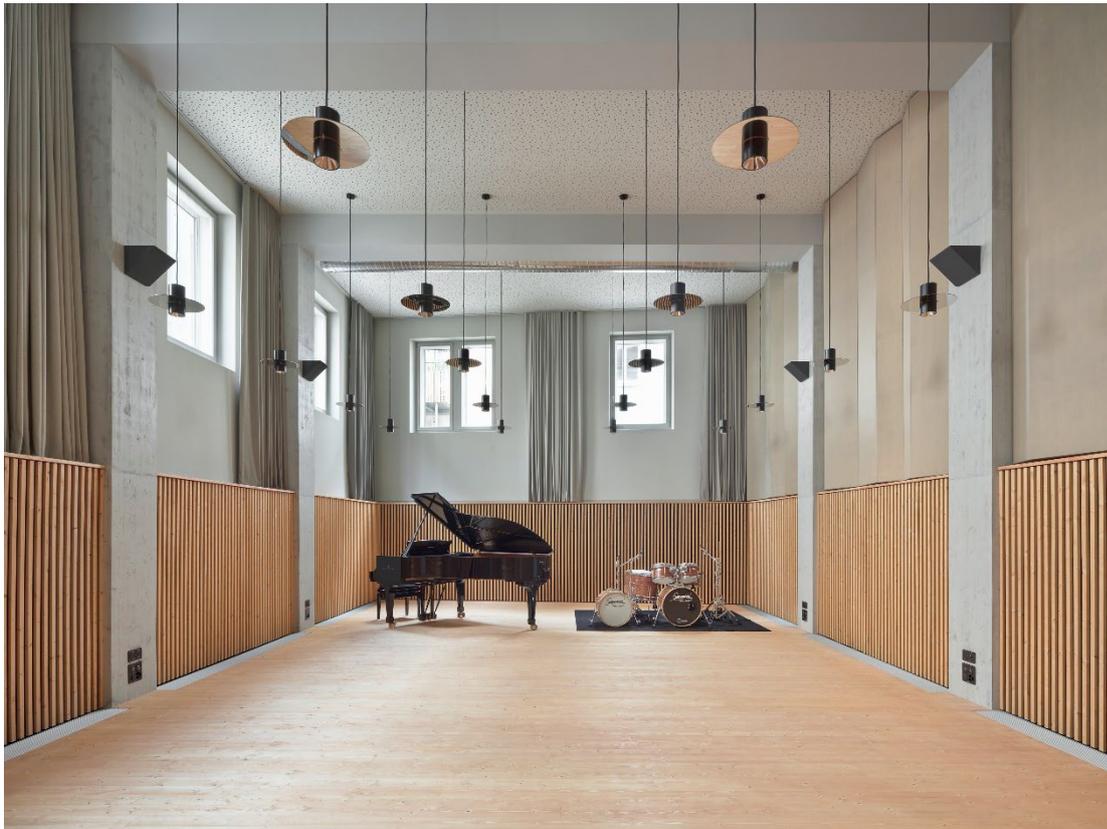
Die Kosten für den Umbau des Jazzhauses belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Franken. Den grössten Teil dieser Mittel hat das Zurich Jazz Orchestra selbst akquiriert: rund 500'000 Franken kommen von gemeinnützigen Stiftungen und Privaten, 380'000 Franken vom Kulturfond des Kantons Zürich und 125'000 Franken von der Stadt Zürich. Die restlichen Mittel für den Umbau hat die Dr. Stephan à Porta-Stiftung beigesteuert.

Das ZJO ist dankbar für die breit gefächerte Unterstützung und damit verbundene Wertschätzung, die der Jazz und das ZJO im Besonderen bei diesem Projekt erfahren durfte. Umso mehr ist es dem ZJO ein Anliegen, dass auch weitere Musikschaaffende das Jazzhaus nutzen und von seinen Möglichkeiten profitieren können.

Ein Umbau im Dienst des guten Klangs

Der Umbau des ehemals durch Handwerksbetriebe genutzten Gebäudes aus dem Jahr 1893 war massgeblich von akustischen Anforderungen geprägt. Damit Räume klingen, bedarf es Volumen. Um die nötige Raumhöhe zu erreichen, wurde die Decke zwischen dem Unter- und dem Erdgeschoss entfernt. Die beiden Geschosse wurden zu einem über fünf Meter hohen Probesaal zusammengefasst. Dieser ist direkt über den bestehenden Hauseingang zugänglich. Ein zusätzlicher Eingang mit einer neuen innenliegenden Treppe führt ins Obergeschoss. Dort sind zwei kleinere Proberäume angeordnet, welche über das Büro mit einem umfangreichen Notenlager erschlossen sind. Einer der beiden Proberäume ist als Aufnahmeregie ausgebaut. Der nachbarschaftliche Lärmschutz ist dank Schallschutzfenstern, Vorfenstern und verzinkten Stahlblechjalousieläden sichergestellt.

Geplant und umgesetzt wurden der Um- und Innenausbau durch die Ken Architekten BSA AG, die bereits die Sanierung des sogar theaters realisiert hatten.



Weitere Pressefotos finden Sie unter diesem [Link](#)

###

Führung durch das neue Jazzhaus

Bei Interesse an einer Führung durch das neue Jazzhaus können sich Medienschaffende bei der [Geschäftsleitung](#) des ZJO melden.

Tag der offenen Tür am Sonntag, 21. April 2024, von 11:00 – 15:00

Keine Anmeldung erforderlich.

Das Zurich Jazz Orchestra

Das 1995 gegründete Zurich Jazz Orchestra (ZJO) ist ein 20-köpfiges professionelles Jazz-Orchester. Seit seiner Gründung hat sich das ZJO zu einer der wichtigen Grossformationen im europäischen Jazz entwickelt. Die Big Band spielt orchestralen Jazz auf höchstem Niveau und bietet unterschiedliche Programme, von Swing über Mainstream bis zu eigenem modernen Big-Band-Sound. Das ZJO tritt regelmässig im Moods und im Musikklub Mehrspur im Toni-Areal in Zürich auf, aber auch auf Theaterbühnen und an Festivals im In- und Ausland.

Ergänzt werden die Konzertzyklen durch eine eigene Podcast-Serie «Zurich Jazz Talks», CD-Produktionen sowie Gastspiele. Das Zurich Jazz Orchestra hat ein eigenes Förderprogramm für junge



à Porta
Stiftung

Musikerinnen und Musiker (Volontariats Programm) und ist eine verlässliche und wichtige Arbeitgeberin für professionelle Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker in der Deutschschweiz.

Die Dr. Stephan à Porta-Stiftung

Die 1945 gegründete Dr. Stephan à Porta-Stiftung unterstützt wohltätige und gemeinnützige Institutionen, die benachteiligten Menschen am Rande der Gesellschaft helfen. Im Fokus stehen sozial oder gesundheitlich Bedürftige, Menschen mit einer Beeinträchtigung, Suchtkranke, Betagte, Asylsuchende und Migranten.

Mit ihren Liegenschaften in der Stadt Zürich schafft die à Porta-Stiftung preisgünstigen Wohnraum. Sie ist gegenwärtig Eigentümerin von rund 140 Liegenschaften mit rund 1300 gut unterhaltenen Wohnungen sowie wenigen Büros, Ladenlokalen und Gewerberäumen in Zürcher Stadtkreisen 4, 5, 6, 7, 8 und 10. Die Wohnungsmieten liegen jeweils markant unter dem Durchschnitt vergleichbarer Überbauungen im gleichen Quartier. Der erwirtschaftete Reingewinn fliesst an wohltätige Organisationen in der Stadt Zürich und dem Kanton Graubünden, dem Geburtsort des Stifters.

Für Rückfragen

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bettina Uhlmann

Geschäftsleitung, Zurich Jazz Orchestra

Tel: +41 44 310 24 35

E-Mail: b.uhlmann@zjo.ch

www.zurichjazzorchestra.ch

www.jazzhaus.ch

Armin Isler

Dr. Stephan à Porta-Stiftung, Geschäftsführer

Tel: +41 43 222 60 00

E-Mail: armin.isler@aporta-stiftung.ch

<https://aporta-stiftung.ch/>